

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3611

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3611



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



Gute Gründe, sich gegen Covid-19 zu impfen

Warum gegen Covid-19 impfen? Es gibt viele gute Gründe. Die Covid-19-Impfung ist sehr wichtig, um die Covid-19-Pandemie zu bekämpfen. Sie ergänzt die anderen Massnahmen wie Hygiene- und Verhaltensregeln. Die Impfung schützt vor Erkrankungen und besonders vor schweren Verläufen der Krankheit. Je mehr Menschen in der Schweiz geimpft sind, desto weniger braucht es die übrigen Massnahmen.

Sich vor einem schweren Krankheitsverlauf schützen.

Eine Covid-19-Erkrankung kann besonders für ältere Menschen und Menschen mit chronischen Krankheiten sehr gefährlich sein. Jüngere und gesunde Menschen haben bei einer Infektion mit dem Coronavirus oft nur milde oder keine Symptome. Aber auch sie können einen schweren Krankheitsverlauf haben. Mit der Impfung können Sie sich vor einer Covid-19-Erkrankung, insbesondere den schweren Formen schützen. Über 90% der Covid-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen sind ungeimpft. Die in der Schweiz verwendeten Impfstoffe sind sicher und bieten einen sehr guten Schutz vor einer Covid-19-Erkrankung. Damit ein Impfstoff in der Schweiz zugelassen und empfohlen wird, muss sein Nutzen die Risiken deutlich überwiegen. Die bisherigen Erfahrungen mit diesen Impfstoffen zeigen das klar.

Die Folgen von Covid-19 vermeiden

Nach einer Infektion können lange dauernde gesundheitliche Probleme auftreten (Long Covid) – wie zum Beispiel Atemnot bei anstrengenden Tätigkeiten oder Erschöpfung. Dies kann auch bei jüngeren, gesunden Personen geschehen. Wenn Sie sich impfen lassen, senken Sie das Risiko für die Erkrankung und mögliche Langzeitfolgen. Im Unterschied dazu treten schwerwiegende Nebenwirkungen nach der Impfung mit in der Schweiz verwendeten Covid-19-Impfstoffen sehr selten auf. Spätfolgen sind nicht zu erwarten.

Auf sichere Art immun werden

Immunität über Ansteckung und Erkrankung zu erlangen ist nicht empfehlenswert. Denn dies kann auch zu einem schweren Krankheitsverlauf und zu Langzeitfolgen führen. Mit der Covid-19-Impfung können Sie kontrolliert einen besseren und längerfristigen Schutz erlangen, ohne die Risiken einer Infektion mit dem Coronavirus. Nach dem aktuellen Stand der Forschung schützt die Impfung mindestens zwölf Monate vor einer Erkrankung. Es gibt derzeit keine Hinweise, dass der Schutz vor schweren Krankheitsverläufen in der breiten Bevölkerung danach abnimmt. Auch Personen, die bereits positiv auf das Coronavirus getestet wurden, sollten sich möglichst innerhalb von drei Monaten nach der Infektion einmal impfen lassen. So sind auch sie besser und längerfristiger vor einer neuen Ansteckung geschützt.

Die Gesundheitsfachpersonen unterstützen

Durch die Pandemie werden das Gesundheitspersonal und das Gesundheitssystem zeitweise stark belastet. Mit dem Schutz durch die Impfung brauchen Sie keine Behandlung für eine schwere Covid-19-Erkrankung. Damit helfen Sie, das Gesundheitssystem zu entlasten. Behandlungen bei anderen Krankheiten und bei Nofällen sind weiterhin möglich.

Menschen in der Umgebung schützen

Mit der Impfung ist die Gefahr, dass Sie sich infizieren und andere anstecken, deutlich kleiner. Auch wenn die Impfung die Übertragung nicht ganz verhindert, können Sie besonders gefährdete Personen schützen. Zum Beispiel Menschen mit einem geschwächten Immunsystem, bei denen die Impfung nicht so gut wirkt. Und Ihre Impfung schützt auch Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, sowie Kinder, für die die Impfung noch nicht möglich ist. Je mehr Personen geimpft sind, umso weniger erkranken an Covid-19 und stecken weitere Personen an.

Die psychische Gesundheit stärken

Die Ausbreitung des Coronavirus in dieser Pandemie hat Kontakte mit unseren Mitmenschen reduziert. Dies kann das Wohlbefinden beeinträchtigen und psychische Erkrankungen begünstigen oder verstärken. Der Schutz durch eine Covid-19-Impfung kann dazu beitragen, dass Angst reduziert wird und wir Kontakte wieder entspannter erleben. Die Impfung ist auch ein Akt der Solidarität mit unseren Mitmenschen.

Die Auswirkungen der Pandemie bekämpfen

Wenn weniger Personen an Covid-19 erkranken, ist ein normaler Alltag wieder möglich. Die Impfung ist das wirksamste Mittel, um zusammen mit den Hygiene- und Verhaltensregeln die Pandemie einzugrenzen und so zur unbeschwernten Freude am Leben und zur Normalität zurückzukehren. Je mehr Personen in der Schweiz geimpft sind, desto eher kann auf die übrigen Massnahmen verzichtet werden. Mit der Impfung leisten Sie einen wichtigen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheit und die Gesundheit der anderen – in der Schweiz, in Europa, auf der Welt.

